

- I. **Übergang zur bleifreien Oberfläche (Schritt I)**
- II. **Produkte für den Reflow-Prozess (Schritt II)**

April 2004, Seite 1 von 2

Sehr geehrte Kunden,

ITW und ITW-Firmen haben immer eine Verpflichtung darin gesehen, alle anwendbaren Regelungen in Bezug auf Umweltverträglichkeit zu befolgen. Es hat internationale Initiativen gegeben möglicherweise gefährliche Materialien aus elektrischen und elektronischen Produkten zu verbannen.

Die Europäische Union hat eine entsprechende Gesetzgebung in Bezug auf die Umweltverträglichkeit von Materialien eingeleitet. Die Direktive 2002/95/EC des Europäischen Parlaments beschränkt den Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten. Diese Regelung ist bekannt unter dem Begriff RoHS. Hierin wird gefordert, dass nach dem 1. Juli 2006 neu in Verkehr gebrachte elektrische und elektronische Geräte kein Blei, Quecksilber, Kadmium, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle (PBB) oder polybromiertes Diphenyl-Äther (PBDE) enthalten.

Produkte von ITW Pancon enthalten kein Quecksilber, Kadmium, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle (PBB) oder polybromierten Diphenyl-Äther (PBDE). Blei hingegen haben wir als Legierungsbestandteil der Oberflächenvergütung in einigen Produktserien für die Steckkontakte und im Lötbereich eingesetzt. Unsere Absicht ist es, das Blei aus den Oberflächen zu entfernen. Spuren von Substanzen können jedoch noch in den Oberflächen und Kunststoffmaterialien enthalten sein. Sie sind nicht absichtlich hinzugefügt, sondern ein natürlicher Bestandteil der Werkstoffe. Die Verunreinigungen sind unter den in der Direktive 2000/53/EU genannten Werten von 100 PPM für Kadmium bzw. 1000 PPM für Blei.

Unsere Kunden möchten der internationalen Gesetzeslage Genüge tun. Daher werden wir diesen Forderungen nachkommen und bleifreie Produkte sowie Produkte für den Prozess der bleifreien Hochtemperaturlötung liefern.

Der Übergang auf „bleifrei“ wird in zwei Schritten vonstatten gehen:

- I. Im ersten Schritt werden die vorhandenen Produkte der Familien Latcon® und Hicon® mit einem bleifreien, matten Zinnüberzug über einer Nickel-Sperrschicht versehen. Diese Umstellung beginnt im dritten Quartal 2004 als kontinuierlicher Prozess. Es gibt keine Änderungen der Teilenummern. Hinweise auf der Verpackung zeigen an, wenn das Produkt bleifrei ist. Es kann jedoch vorkommen dass alte und neue Produkte in einer Lieferung zusammenkommen, bis vorhandene Warenbestände aufgebraucht sind.

- I. **Übergang zur bleifreien Oberfläche (Schritt I)**
- II. **Produkte für den Reflow-Prozess (Schritt II)**

April 2004, Seite 2 von 2

- II. Im zweiten Schritt werden wir die gleichen Produkt-Familien in hochtemperaturfesten Materialien anbieten. Diese Werkstoffe sind in der Lage, die höheren Temperaturen des Reflow-Lötprozesses zu überstehen. Einige Produkte für den Wellen-Lötprozess müssen eventuell auch umgestellt werden. Die Einführung der zusätzlichen Produkte werden wir nach Kundenforderungen unter neuen Teilenummern umsetzen. Auch hier ist die Oberfläche Reinzinn matt über einer Nickel-Sperrschicht. Die neuen Produkte werden auch Nicht-Standard Lötpinlängen einschließen, die für den Prozess "PIN-IN-PASTE" notwendig werden. Wir haben die entsprechenden Materialien für den Großteil unserer Serien Latcon[®] und Hicon[®] spezifiziert, getestet und zur Beurteilung versandt. Ab dem vierten Quartal 2004 werden wir diese Produkte dem Markt anbieten.

Die Produktlinie Mascon[®] hatte schon immer einen bleifreien Glanzzinnüberzug über einer Nickel-Sperrschicht. Mögliche Änderungen werden zur Zeit mit unseren Kunden überprüft.

Die Umstellung auf die bleifreie Oberfläche kann Preisanpassungen zur Folge haben, aber wir werden die Auswirkungen so weit wie möglich minimieren. Die höheren Kosten für hochtemperaturfeste Materialien im Reflow-Lötprozess machen bescheidene Preiserhöhungen erforderlich, zumindest im Anfangstadium.

In den Industrien wo Ausnahmen erlaubt sind, werden wir den Kunden die darauf bestehen, weiterhin Produkte mit einer Zinnblei-Oberfläche als Nicht-Standard Ausführung liefern.

Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Pancon Vertriebspartner oder dem Ansprechpartner im Customer Service in Verbindung um die Verfügbarkeit und die Preisstellung von Produkten zu klären.

Weitere Informationen erhalten Sie:

In den USA

J.A. Turek
Chief Engineer

ITW Pancon
309 E. Crossroads Parkway
Bolingbrook, IL 60440
Tel.: (630) 972-6400
Fax: (630) 972-8904
Email: turek@itwpancon.com
Website: <http://www.itwpancon.com>

In Europa

Robert Külls
Application Engineer

Pancon GmbH
Siemenstrasse 7
D-61267 Neu-Anspach
Tel.: +49-6081-964-250
Fax: +49-6081-964-201
Email: Robert.Kuells@pancon.de
Website: <http://www.pancon.d>